

Mai 2014

# Sich wohlfühlen



leben  
arbeiten  
geniessen  
[www.bussnang.ch](http://www.bussnang.ch)



## Bussnang

die Gemeinde mit Zug  
informiert



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Obwohl der Winter nur sehr spärlich und mild war, freuen wir uns, wenn es wieder grün wird. Für viele ist der Frühling die Lieblingsjahreszeit. Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln auf der Haut, die Natur erwacht zu neuem Leben, alles grünt und blüht. Die beste Zeit, um frische Energien zu tanken. Die Natur in unserer Gemeinde ist ein Geschenk für das Auge und die Seele.



Erleben Sie wie der Frühling erwacht. Nutzen Sie die warmen Sonnenstrahlen für Ausflüge in die Natur, Wanderungen, Velotouren und Nordic Walking usw. Für die Einkehr laden die Restaurants und die schönen Gartenwirtschaften in den verschiedenen Dörfern ein. Lassen Sie sich vom kulinarischen Angebot inspirieren und geniessen sie die Gastfreundschaft.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Sonnenschein sowie schöne Frühlings- und Sommertage.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann



**Gemeindeverwaltung  
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang**

Zentrale  
Fax 071 626 58 10  
071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17

Gemeindeschreiberin /  
Bestattungsamt / Quellensteuer /  
Administration Werke /  
Friedhofvorsteherin 071 626 58 16  
*ausser Bürozeit für Todesfälle* 071 655 14 74

Steueramt /  
Gemeindekassieramt 071 626 58 13

Einwohnerkontrolle / Ausweise /  
AHV-Zweigstelle / Arbeitsamt /  
Krankenkassenkontrollstelle /  
Steuerinkasso 071 626 58 12

Sozialamt /  
Fürsorge 071 626 58 14

Bauamt /  
Feuerschutzamt Fax 071 626 58 25

Feuerungskontrolle  
Kaminfeger  
Erich Rusch 071 622 36 16

**in 8570 Weinfelden**

Zivilstandsamt 058 345 13 50  
Bahnhofstrasse 22 Fax 058 345 13 51  
zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch

Mieterschlichtungsstelle  
Bahnhofstrasse 12 071 626 83 25

KESB Kindes- und  
Erwachsenenschutzbehörde 058 345 73 40  
Bahnhofstrasse 12 Fax 058 345 73 41  
info.kew@tg.ch

**in 8560 Märstetten, Bahnhofstrasse 34**

Berufsbeistandschaft Region  
Märstetten (Oskar Kraft) Fax 058 346 02 91  
058 346 02 93  
info@bbrm.ch

Grundbuchamt und Notariat  
(Andreas Pfistner) Fax 058 345 15 65  
058 345 15 66  
grundbuchamt.maerstetten.tg.ch

Friedensrichter- und  
Betreibungsamt 058 345 15 60  
(René Weiler) Fax 058 345 15 61

**in 8514 Amlikon-Bissegg, Amlikon-Bissegg, Flugplatzstrasse 12**

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34 info@spitex-tsr.ch

**Gemeinderat**

Ruedi Zbinden Gemeindeammann, Hochbau  
André Kiser Wasser und Feuerwehr  
Martin Hochreutener EW und Gesundheit  
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindeammann, Umwelt und Zivilschutz/Militär  
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr

Offnungszeiten:  
Montag  
08.00-11.45 / 13.30-18.00  
Dienstag-Donnerstag  
08.00-11.45 / 13.30-17.00  
Freitag  
08.00-11.45 / 13.30-15.00  
Einwohnerdienste  
08.00- durchgehend- 15.00  
ruedi.zbinden@bussnang.ch



## Aus dem Gemeinderat

### Öffentliche Telefonkabine bei der Gemeindeverwaltung in Bussnang

Die Swisscom AG hat im Jahr 2011 die Gemeinde angeschrieben, mit der Bitte, die öffentliche Telefonkabine auf Gemeindegebiet aufzuheben. Der Gemeinderat hat sich damals dagegen entschieden. 2014 gelangt die Swisscom erneut mit der entsprechenden Anfrage an die Gemeinde. Es hat gegenüber 2011 ein erneuter Rückgang der Nutzung der öffentlichen Telefonkabine stattgefunden. Im letzten Jahr wurde bei der Telefonkabine bei der Gemeindeverwaltung an der Schulstrasse 1 in Bussnang im Durchschnitt lediglich noch 1 Anruf pro 3 Monate getätigt.

Der Gemeinderat hat die Angelegenheit bezüglich der öffentlichen Sprechstelle in Bussnang nochmals behandelt. Aufgrund der Anzahl Benutzungen ist es vertretbar, die öffentliche Sprechstelle in Bussnang aufzuheben.

### Bauamt

Da auch bis Mitte April noch nicht bekannt war, wie und ob Heinz Siegenthaler die Arbeit an seinem angestammten Arbeitsort wieder aufnehmen kann, wird das Bauamt weiterhin von Frau Balmer vertreten.

### FW-Fahrzeug

Das neue Pickup-Fahrzeug der Feuerwehr wurde Ende März in den Dienst gestellt und steht nun der Feuerwehr und dem Werkhof zu Verfügung.





### **Bitte keine Reiter auf dem Fussweg unterhalb der Kirche**

Es wurde festgestellt, dass der neu erstellte Fussweg (Trottoir) unterhalb des Kirchenhügels in Bussnang auch von Reitern benutzt wird. Da dies im Begegnungsfall mit Fussgängern sehr gefährlich ist, bitten wir die Reiter, Pferdehalter und Pferdeliebhaber in der Umgebung darauf zu achten, dass sie den Gehweg nicht als Reitweg benutzen.

Der Gemeinderat möchte auf ein Reitverbot verzichten und bittet Sie um die Mithilfe, dass die Reiterinnen und Reiter einen andern Weg wählen.

### **Mettlen, Sanierung Hauptstrasse**

Die Sanierungsarbeiten an der Kantonsstrasse in Mettlen, ab Rest. Bäckerstübli bis zur Kreuzung bei der Tankstelle, werden sich leicht verzögern. Anhand der freigelegten Bausubstanz der mittleren Furtbachbrücke wurde ersichtlich, dass zusätzliche Instandsetzungsarbeiten am Brückenbauwerk vorgenommen werden müssen.

Die Fertigstellung der Bauarbeiten verzögert sich gemäss dem neuen Bauprogramm um ca. 3-4 Wochen und wird voraussichtlich bis Ende Juni 2014 dauern.

### **Mettlen, Sanierung Wilerstrasse, Geh- und Radweg Mettlen-Hagenwil**

Die Sanierung der Brücke über den Furtbach an der Wilerstrasse, und der Bau der Fussgängerschutzinsel im Innerortsbereich, sollen gemäss Oberbauleitung des Kant. Tiefbauamtes im Anschluss an die Sanierung Hauptstrasse, ab ca. Ende Juni 2014, erfolgen.

Die Bauarbeiten des Geh- und Radweges Mettlen-Hagenwil sind nach wie vor vom Verlauf der Landerwerbsverhandlungen zwischen dem Kanton und den Grundeigentümern abhängig.



### **Bussnang, Sanierung Viaduktstrasse**

Die Bauarbeiten an der ersten Etappe haben begonnen und sollten gemäss Bauprogramm bis ca. anfangs Juni dauern. Im Anschluss wird die Signalisation für die Zufahrt umgestellt und die zweite Etappe dauert bis ca. Ende Juli 2014.

### **Lanterswil – Stehrenberg, Ausbau der Tooserstrasse**

Die Zufahrtsstrasse nach Lanterswil ab Kantonsstrasse hat eine Länge von 400 m und eine Breite von ca. 4.50 m. Damit ein Kreuzen von Autos ohne Ausweichmanöver auf das Bankett möglich ist, ist eine Fahrbahnbreite von 5.00 m nötig.

Im westlichen Teil der Strasse (ab Kantonsstrasse bis zum Einlenker Neuhof) baut das EKT ein neues Kabeltrasse in die Fahrbahn. Zusätzlich muss die Entwässerung erneuert werden. Die Landverhandlungen mit den Grundeigentümern sind erfolgt und abgeschlossen. Die Auflagefrist zu diesem Projekt dauert bis zum 28.04.2014. Der Objektkredit von Fr. 198'000.- wird der Gemeindeversammlung vorgelegt.

Für die Beeinträchtigungen während den Bauarbeiten danken wir Ihnen für das Verständnis.

### **Zonenplanänderungen; Umsiedlung Hermann Greminger Tiefbau AG, Bussnang und Flächenabtausch «Liegenschaft Restaurant Ochsen Bussnang»**

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 07. April 2014 in der Mehrzweckhalle Bussnang, nahmen 83 stimmberechtigte teil.

Der Zonenplanänderung «Umsiedlung Hermann Greminger Tiefbau AG, Bussnang» wurde mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme und einer Enthaltung zugestimmt.

Der Zonenplanänderung mit Flächenabtausch Liegenschaft Restaurant Ochsen, Bussnang, wurde ebenfalls mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme und einer Enthaltung zugestimmt.

### **Kostenbeitrag an die Neuinstrumentierung der Musikgesellschaft «Helvetia» Mattlen**

Für die Gemeinde ist die Musikgesellschaft ein Gewinn und die Bereitschaft bei Anlässen aufzuspielen schätzen wir ausserordentlich. Das Engagement der Musikgesellschaft «Helvetia» für die Gesellschaft ist vorbildlich und verdient Hochachtung und grosse Wertschätzung. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Musikgesellschaft «Helvetia» Mattlen einen finanziellen Kostenbeitrag an die Neuinstrumentierung von Fr. 40'000.00 zu bezahlen.



### **Gemeindestellenleiter für Landwirtschaft**

Nach langjähriger Tätigkeit hat Hans Engeli, Warth, per Ende Februar 2014 seinen Rücktritt als Gemeindestellenleiter-Stv. bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt Hans Engeli bestens für seinen zuverlässigen Einsatz. Als Nachfolger hat sich der in Rothenhausen wohnhafte Stefan Neuenschwander zur Verfügung gestellt. Er wurde per 1. April 2014 ins Amt gewählt. Bei allfälligen Fragen im Zusammenhang mit der jährlichen Betriebsstrukturdatenerhebung (14. April bis 4. Mai 2014) bitten wir Sie, sich an einen der nachfolgend genannten Gemeindestellenleiter zu wenden:

- Hansueli Dätwyler (Chef), Mettlen, Tel.-Nr. 071 633 19 93
- Neuenschwander Stefan (Stv.), Rothenhausen, Tel.-Nr. 071 622 74 47
- Schmid Karl, Oberbussnang, Tel.-Nr. 071 622 41 39

### **Jungbürgerfeier**

Der Gemeinderat hat die Einladungen versandt und freut sich, am Freitag, 09. Mai 2014, die 62 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1995 und 1996 zur Jungbürgerfeier begrüßen zu dürfen. Ein interessantes Programm mit der Besichtigung und Führung durch und über die Staumauer Val di Lei und der Felskaverne des Wasserkraftwerks Innerferrera sollen ein unvergessliches Erlebnis sein. Das Nachtessen und die Übergabe der Urkunden finden im Restaurant Rössli in Stehrenberg statt. Der Gemeinderat freut sich auf viele Anmeldungen.

### **Bundesfeier**

Dieses Jahr dürfen wir beim Dorfverein Bussnang und den ortsansässigen Vereinen das Gastrecht geniessen, herzlichen Dank den Gastgebern. Die Bundesfeier 2014 findet am 3. Juli in Bussnang statt. Als Festredner konnten wir einen «Bussnanger Bürger» gewinnen. Prof. Dr. Jürg Kesselring, weltbekannter MS Forscher und Leiter des Rehabilitationszentrums der Klinik Valens, sowie Mitglied des Internationalen Komitee des Roten Kreuzes. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Der Gemeinderat





### **Ablagerung von Abfall** (Quelle Thurgauer Zeitung vom 03.04.2014)

Im Waldstück zwischen Märwil und Mettlen haben Unbekannte am Wochenende 29./30. März eine grosse Menge Hausrat und Abfall entsorgt. Die Gemeinde Bussnang hat bei der Polizei Anzeige erstattet. Obwohl es schwierig ist, den Übeltätern auf die Schliche zu kommen, wird jede solche Verfehlung angezeigt!



Ein himmelblaues Sofa, ein Katzenbaum und ein Haufen Müll. «Gratis zum Mitnehmen», steht auf einem Zettel, ein Smiley darunter. «Am Wochenende hat im Eichholz jemand seinen ganzen Abfall entsorgt», sagt Armin Meyenberger vom Werkhof Bussnang, während er den Gerümpel auf sein Auto hievt. «Das hier sprengt den Rahmen!»

Er sei seit sieben Jahren im Amt und müsse feststellen, dass illegale Entsorgung immer mehr zum Problem werde. «Ich glaube, dass unser Wohlstand viel zu diesem Problem beiträgt. Wir sind zu einer Wegwerfgesellschaft geworden.» Zumindest sollte Abfall dann legal entsorgt werden. «Es kostet doch nicht viel, grössere Gegenstände in die KVA zu bringen», sagt Meyenberger. Die Gemeinde Bussnang hat den Fall der Polizei gemeldet. «Leider werden die den Täter kaum ausfindig machen», sagt Meyenberger. Dennoch durchsucht er den Abfall nach Hinweisen. Dazu kippt er alles in durchsichtige Säcke und schaut sich den Inhalt genau an: «Es sind leider keine Adressen oder Schriftstücke zu finden.»

Trotzdem spekuliert Meyenberger anhand der Verpackungen im Müll. Der oder die Täterin könnte Hobbygärtner sein. Darauf lässt das Gewächshaus von Gardenline schliessen, und die Hängegeranium-Prachtmischung. Vielleicht gab's die Lager-Bier oder Freeway Colas bei der Gartenarbeit.

Helfen Sie mit solche illegalen Entsorgungen einzugrenzen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen und dankt Ihnen für die Mithilfe.





**Die nachfolgenden Themen sind allgegenwärtig und dem Gemeinderat ist die Einhaltung ein grosses Anliegen. Besten Dank für Ihr Verständnis.**

### **Wichtige Hinweise für Anstösser an Fliessgewässern (Bächen)**

Bei regelmässigen Unterhalts- und Pflegearbeiten stellt die Gemeinde vermehrt Verbauungen und Ablagerungen im Bereich der Bachböschung und im Zufahrtskorridor fest. Feste Zäune und Kleinbauten behindern nicht nur die Arbeiten, sondern **stellen bei Hochwasser eine Gefährdung dar. Sie sind illegal und sind zurückzubauen.**

*Das Gesetz über Wasserbau beschreibt unter Art. 5 die Pflichten der Anstösser und Hinterlieger, an Flüssen und Bächen folgendermassen;*

***Für Kontrollen, Unterhalt oder Korrektion steht den Organen des Kantons und der Gemeinde sowie den von diesen Beauftragte jederzeit ein auszuübendes Trot- und Fahrrecht zu.***

***Die Anstösser und Hinterlieger haben Unterhalt, Korrektion und vorübergehende Ablagerungen von Baumaterialien oder -geräten zu dulden.***



Der Gemeinderat



## Wasserbezug ab Hydrant

Im Gemeindereglement über die Abgabe von Wasser ist in Art. 35 festgehalten, **dass der private Wasserbezug ab Hydrant verboten ist**. Ausnahmen für den Wasserbezug ab Hydrant bewilligt der Gemeinderat.



## Art. 57 Unrechtmässiger Wasserbezug

Bei vorsätzlicher Umgehung der Tarifbestimmungen durch den Bezüger oder seine Beauftragen sowie bei widerrechtlichem oder tarifwidrigem Wasserbezug hat der Bezüger den verursachten Schaden voll zu ersetzen. Vorbehalten bleibt die strafrechtliche Verfolgung.

## Druckschläge können Leitungen zerreißen

Das Problem: Falsche Bedienung des Hydranten kann teure Folgen haben. Dann nämlich, wenn die Hydranten nicht sachgemäss benutzt werden. «Wenn zu schnell auf- oder zuge dreht wird, dann entsteht ein Wasserschlag, eine Druckwelle im Leitungsnetz». In Feuerwehren wird deshalb der Umgang mit Hydranten regelmässig geübt. Diese Druckschläge können zu Längsrissen in den Leitungen führen. Dann fliessen Tausende von Liter Wasser in die Erde, drückt an die Oberfläche und zerstört im dümmsten Fall auch noch die Strasse darüber. Die Kostenfolgen einer solchen Fehlbedienung können enorm sein - die Gemeinde hat deshalb ein reges Interesse zu wissen, wer wo welche Hydranten nutzt.

Der Gemeinderat



## Littering

Es ist nicht zu verstehen wieso Abfall illegal entsorgt wird, obwohl die Entsorgung bestens organisiert ist. Entlang von Strassen und Wegen ist leider oft Abfall zu finden. Wieso wirft man diesen einfach weg, ohne etwas zu überlegen?

Wenn jene Personen die den Unrat wegwerfen, so handeln würden, wie sie es in ihrer Umgebung auch wünschen, so wäre das Problem mit dem Littering nicht so gross!

Bauernfamilien und Personen die freiwillig den Abfall auflesen, den andere wegwerfen oder liegen lassen und diesen fachgerecht entsorgen, danken wir ganz herzlich. Sie leisten einen grossen Beitrag, dass es an den besagten Stellen wieder freundlich und einladend aussieht.



GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN.   
www.landwirtschaft.ch

Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.

Der Gemeinderat

## Absperrungen für Viehtrieb

Bitte sichtbar absperren **und unmittelbar nach dem Viehtrieb wieder entfernen**. Leider sieht man oft nur eine Schur oder einen Draht. Dies kann zu schlimmen Unfällen führen und auch erhebliche Kosten verursachen.

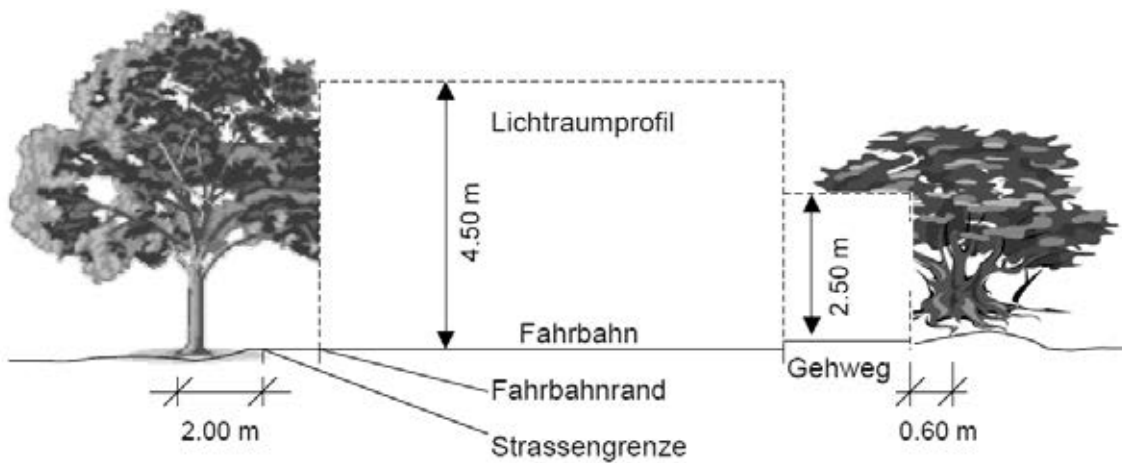


Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.

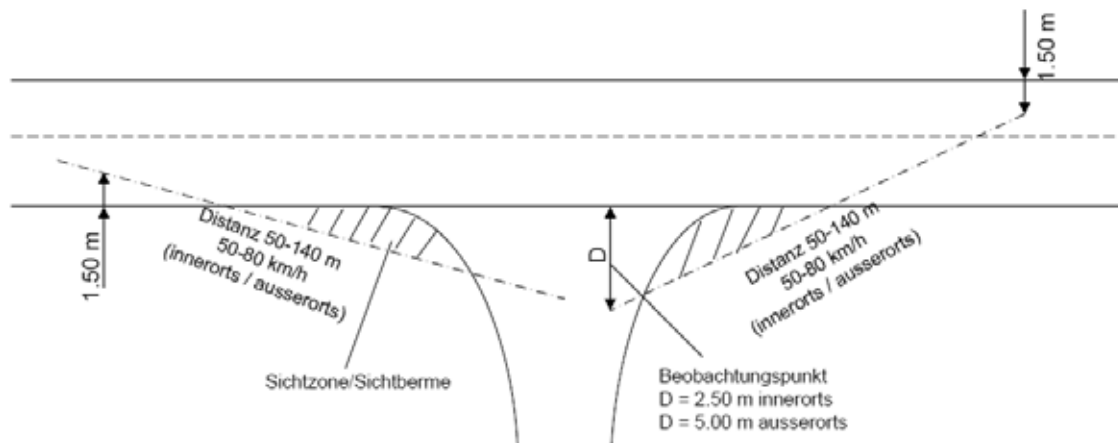
Der Gemeinderat

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:



- Ø **Überragende Äste** im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.
- Ø **Lebhecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.
- Ø **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).
- Ø **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.



Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach dieser Frist an neutralen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Der Gemeinderat



## **Aufruf zur Reinigung von verschmutzten Strassen**

Bei Baustellen, bei Feldarbeiten und während der Erntezeit werden die öffentlichen Strassen vermehrt durch Fahrzeugbewegungen verschmutzt. Wir bitten Sie daher, geschätzte Strassenbenützer, nebst der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auch einen Beitrag an die Imagepflege Ihres Berufsstandes zu leisten. Beseitigen Sie solche Verunreinigungen umgehend und halten Sie die Strasse in sauberem Zustand. So werden die Schlamm-sammler bei den Entwässerungsschächten nicht unnötig gefüllt und es ist bei starken Niederschlägen die volle Abflussmenge gewährleistet.



**Gesetz über Strassen und Wege**  
vom 14. September 1992 1)

### **VI. Benützung der Strassen und Wege** **§ 32**

*1 Öffentliche Strassen und Wege stehen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und unter Vorbehalt von Verkehrsanordnungen jedermann zum Gebrauch offen.*

*2 Der Gebrauch hat schonend zu erfolgen. Wer eine Strasse oder einen Weg übermässig beansprucht, kann zu einem Beitrag an den Unterhalt herangezogen werden. **Verunreinigungen von Strassen sind durch den Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.***

Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.  
Der Gemeinderat



### Aufruf an die Hundehalter

Die Hundehalter bitten wir das bekannte «Säckli» anzuwenden. Leider ist dies nicht immer so und für die Landwirtschaft ist das ein Problem. Das kleinste Häufchen kann eine ganze Menge Gras verunreinigen und dass dies den Kühen nicht schmeckt versteht sich von selbst. Wenn Sie, geschätzte Hundehalter, mithelfen die Wegränder und Wiesen sauber zu halten, dann verbessert sich auch das Nebeneinander von Hundehalter und Landwirtschaft.

Auch in den Dörfern gibt es offene Gärten. Leider kommt es immer wieder vor, dass sich darin Tiere aus der Nachbarschaft aufhalten. Nicht alle Hundebesitzer nehmen ihre Pflichten wahr und gehen mit ihren Hunden «gassi» mit der obligatorischen Plastiktüte, um darin den Hundekot artgerecht zu entsorgen.

Wir verweisen auf das Gesetz über das Halten von Hunden. Wer einen Hund hält oder ausführt, hat insbesondere dafür zu sorgen, dass Trottoirs und Fusswege, Park-, Schul-, Spiel- oder Sportanlagen sowie Gärten, Futterwiesen und Gemüsegelder nicht verunreinigt werden und der Hundekot korrekt beseitigt wird!



Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.  
Der Gemeinderat





## Freizeitkarte Mittelthurgau

Im April hat die Regionalplanungsguppe (RPG) Mittelthurgau eine Freizeitkarte «Wandern, Velofahren und Skaten im Herzen des Thurgaus» herausgegeben. In dieser Karte, welche das gesamte Gebiet der 18 Gemeinden im Bezirk Weinfelden umfasst sind auf eine sehr übersichtliche Art sämtliche offiziellen Velo-, Skating- und Wanderrouten von SchweizMobil aufgeführt. Doch damit nicht genug. Auch viele Sehenswürdigkeiten, offizielle Feuerstellen, Bäder und vor allem sämtliche kommunalen Themenwege vom Barfussweg über die Ruinenwege bis zum Vermessungsweg finden sie alles in dieser tollen Karte. Die Freizeitkarte Mittelthurgau liegt bei sämtlichen 18 Gemeindeverwaltungen und einigen Restaurants im Bezirk Weinfelden gratis auf. Wir freuen uns, wenn Sie von dieser nützlichen Karte Gebrauch machen und wünschen Ihnen viel Freude und Erholung beim Entdecken der Region Mittelthurgau.

### HERZLICH WILLKOMMEN ...

#### ... IM HERZEN DES THURGAUS!

Die Region Mittelthurgau umfasst die 18 Gemeinden des Bezirks Weinfelden. Eine wunderbare, ländlich geprägte Landschaft, welche von der Thur – der Namensgeberin unseres Kantons – durchflossen wird und sich vom Nollen im Süden bis zum Ottenberg im Norden, vom Schloss Altenklingen im Westen bis zum Wasserschloss Hagenwil im Osten, ausdehnt.

Sie finden bei uns faszinierende Landschaften, idyllische Weiher, Flüsse und Bäche, Grillstellen, Schwimmbäder und sehr viele Sehenswürdigkeiten. Ganz besonders stolz sind wir auf die vielen Themenwege, welche die Region für ihre Besucherinnen und Besucher zum Entdecken bereithält. Alle Gemeinden sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen. Die Wander-, Rad-, und Skatingrouten sowie das vielfältige Angebot an Gastronomie lassen kaum Wünsche offen.

Die Regionalplanungsguppe (RPG) Mittelthurgau, deren Aufgabe es ist, die Raumentwicklung und die Zusammenarbeit unter den Gemeinden im Bezirk Weinfelden zu koordinieren und zu fördern, ist Herausgeberin der Freizeitkarte, welche Sie in den Händen halten. Sie illustriert das reichhaltige Angebot dieser schönen Region im Herzen des Thurgaus und ist ein Beitrag an den Zusammenhalt in unserer Region.

Herzlich willkommen und «grüezi mitenand»!  
Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erholung in unserer Region.

**Walter Schönholzer**  
Präsident RPG Mittelthurgau  
[www.rpg-mittelthurgau.ch](http://www.rpg-mittelthurgau.ch)

REGIONALPLANUNGSGRUPPE  
MITTELTHURGAU

### DER ATLAS FÜR DIE OSTSCHWEIZ



**FreizeitAtlas Ostschweiz – über 200 Freizeittipps.**  
Mit dem FreizeitAtlas entdeckt man die schönsten und spannendsten Freizeitmöglichkeiten der Ostschweiz. Die präsentierten Glanzpunkte werden durch detaillierte Karten ergänzt. Neben Erlebnis- und Sehenswerten sind dort auch Wanderwege, Velo-, Bike- und Skate-Routen verortet. Alle Angebote sind mit dem öffentlichen Verkehrsnetz und eignen sich auch für Familien. Der FreizeitAtlas – zahlreiche Tipps für unvergessliche Erlebnisse!

**FreizeitAtlas Ostschweiz**  
200 Seiten, Spiralbindung, 14,8 x 21 cm  
Online bestellen unter [www.freizeitkarten.ch](http://www.freizeitkarten.ch)

REGIONALPLANUNGSGRUPPE  
MITTELTHURGAU

# FREIZEITKARTE MITTELTHURGAU

MASSSTAB 1:50 000

WANDERN, VELOFAHREN UND SKATEN  
IM HERZEN DES THURGAUS

MIT ROUTEN,  
SEHENSWERTEN,  
FEUERSTELLEN,  
BÄDIS UND  
BADEWEIHER





## Birnbäume

### Erinnerung Meldeformular der Hochstamm-Birnbäume

Die Datenerhebung erfolgt jährlich. Wir bitten Sie deshalb, in den Jahren 2014 und 2015 wiederum den beiliegenden Fragebogen vollständig auszufüllen. Als Stichtag gilt das vom Kanton vorgegebene Datum für die Deklaration der Tier- und Flächendaten. Die Fragebogen sind bis spätestens drei Wochen nach dem Stichtag bei der Gemeindeverwaltung Bussnang einzureichen. Wir machen Sie jetzt schon darauf aufmerksam, dass zu spät eingereichte Gesuche nicht mehr berücksichtigt werden können. Für allfällige Rückfragen steht Ihnen die ressortverantwortliche Gemeinderätin, Beatrix Kesselring, Tel. Nr. 079 468 43 57, gerne zur Verfügung.

Das Formular kann auch auf der Homepage der Politischen Gemeinde Bussnang [www.bussnang.ch](http://www.bussnang.ch) heruntergeladen werden.





Absender:

Politische Gemeinde Bussnang  
 Anita Leutwyler  
 Gemeindegemeinderin  
 Schulstrasse 1  
 9565 Bussnang

### Fragebogen zum Erhalt und der Förderung von Hochstamm-Birnbäumen (Wir bitten um genaue und vollständige Angaben.) 2014

Mit den untenstehenden Angaben teile ich die Anzahl meiner freistehenden Hochstamm-Birnbäume mit:

|         |  |
|---------|--|
| Name    |  |
| Vorname |  |
| Strasse |  |
| PLZ Ort |  |
| Telefon |  |

| Standort | Parz.Nr. | Sorte | Geschätztes Alter des Baumes | Anzahl |
|----------|----------|-------|------------------------------|--------|
|          |          |       |                              |        |
|          |          |       |                              |        |
|          |          |       |                              |        |
|          |          |       |                              |        |
|          |          |       |                              |        |
|          |          |       |                              |        |
|          |          |       |                              |        |
|          |          |       |                              |        |
|          |          |       |                              |        |

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....



## Sind Ihre Ausweise für die Ferien noch gültig?

Bitte überprüfen Sie frühzeitig die Gültigkeit Ihrer Identitätskarten und Pässe. Beachten Sie, dass für die Ausstellung einer Identitätskarte eine Lieferfrist von ca. zwei Wochen besteht.

### Antragsverfahren für Identitätskarten:

- Sprechen Sie persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle vor (bei Kindern unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich).
- Bringen Sie Ihre alte Identitätskarte mit (bei Verlust benötigen wir eine Verlustmeldung der Polizei) sowie ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein Jahr).

### Antragsverfahren für Pässe und Kombiangebot (Pass und Identitätskarte):

- Beantragen Sie Ihren Pass im Passbüro Biometrie. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:
  - Über das Internet unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) das elektronische Formular mit den notwendigen Daten ausfüllen
  - Den Antrag telefonisch beim Passbüro Biometrie unter der Telefonnummer 058 345 13 80 stellen (Achtung: es muss mit Wartezeiten gerechnet werden)
- Nach der Antragsstellung ist ein Termin für die Biometrieerfassung im Passbüro Biometrie, Weinfelden, zu vereinbaren. Dazu erhalten Sie einen Link, mit welchem Sie direkten Zugriff auf die Terminverwaltung haben und einen Termin buchen können.
- Bei der persönlichen Vorsprache beim Passbüro Biometrie sind die alten Ausweise (bei Verlust ist eine polizeiliche Verlustmeldung vorzulegen) sowie die Meldebestätigung oder, falls nicht vorhanden, eine Wohnsitzbestätigung vorzuweisen.
- Anträge für Kinder und Unmündige:  
Kinder und unmündige Personen sind durch die sorge- oder vormundschaftsberechtigte Person zu begleiten.

### Adresse und Erreichbarkeit des Passbüros Biometrie in Weinfelden:

Passbüro Biometrie  
Kantonale Ausweisstelle  
Bahnhofstrasse 12  
Postfach 240  
8570 Weinfelden

Kundentelefon: 058 345 13 80  
Fax: 058 345 13 81  
E-Mail: [ausweisstelle@tg.ch](mailto:ausweisstelle@tg.ch)  
Homepage: [www.passbuero.tg.ch](http://www.passbuero.tg.ch)

### Kosten:

|   | Identitätskarte | Pass      | Kombiangebot (Pass und ID) |
|---|-----------------|-----------|----------------------------|
| Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr | Fr. 35.—        | Fr. 65.—  | Fr. 78.—                   |
| Erwachsene                                    | Fr. 70.—        | Fr. 145.— | Fr. 158.—                  |

Bei Fragen steht Ihnen Erika Odermatt, Einwohnerkontrolle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail ([einwohnerkontrolle@bussnang.ch](mailto:einwohnerkontrolle@bussnang.ch)) gerne zur Verfügung.



## Informationen zur Prämienverbilligung 2014

### Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2014 eingefordert?

Für die Bezugsberechtigung der IPV 2014 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2014 massgebend. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist die provisorische Steuerrechnung 2013 per Stichtag 31. Dezember 2013. Wenn Ihre einfache Steuer zu 100% unter

Fr. 800.– liegt, haben Sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen oder die einfache Steuer zu 100% über Fr. 1'600.– liegt, erhalten keine Prämienverbilligung.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Anspruchsberechtigung und fordern Sie allenfalls ein Formular auf der Krankenkassenkontrollstelle an. Das Antragsformular muss an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Sozialversicherungszentrum Thurgau in Frauenfeld weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. **Erste Auszahlungen an die Krankenkassen sind Ende Mai 2014** zu erwarten. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am 31. Dezember 2014.

### Prämienverbilligung für vergangene Jahre

Haben Sie für das vergangene Jahr 2013 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2012 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2013, oder sind Sie der Meinung, dass Sie mehr zu Gute hätten, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2013 schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle einen Antrag resp. eine Neubemessung für die Prämienverbilligung 2013 stellen/verlangen.

Bei Fragen zum Anspruch, Ablauf oder sonstige Unklarheiten steht Ihnen Erika Odermatt, Krankenkassenkontrollstelle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussang.ch) gerne zur Verfügung.

## **VolksHochSchule Mittelthurgau**

### Anlass im Juni 2014

12. Besuch im Bundeshaus mit Ständerat Roland Eberle (Session)

Treffpunkt: 10.30 Uhr beim Besuchereingang

Kosten: Fr. 15.-- (zahlbar vor Ort)

Anmeldeschluss: 31. Mai 2014

Weitere Infos: [www.vhs-mittelthurgau.ch](http://www.vhs-mittelthurgau.ch)



### **Der neue Kehrriechtsack ab 1. Juni 2014**

Der Verband KVA Thurgau stellt ab 1. Juni 2014 auf den offiziellen Gebührensack um. Der neue Gebührensack ist seit dem 1. April 2014 in allen gängigen Grössen bei den Verkaufsstellen erhältlich. Gleichzeitig wird eine Sperrgutmarke eingeführt. Die Entsorgungsgebühren bleiben unverändert. Mit der schrittweisen Einführung von Unterflurcontainern vereinfacht der Verband auch das Gebührensystem. Darum entfällt die gelbe Gebührenmarke und ein neuer Gebührenkehrriechtsack tritt an deren Stelle.

### **Weisser Einheitssack und Sperrgutmarke**

Der neue, weisse Einheitssack ist in den folgenden Grössen erhältlich: 17, 35, 60 und neu auch 110 Liter. Von Vorteil für die Kunden ist, dass im Verkaufspreis nur die Entsorgungsgebühr enthalten ist. Den Sack selbst erhält man beim Kauf einer Rolle sozusagen gratis dazu, was 10 Prozent Ersparnis bedeutet. Der neue Sack entspricht den Anforderungsvorgaben des Schweizerischen Städteverbands (nach OKS geprüft) und weist somit eine gute Qualität auf. Seit April ist auch die neue Sperrgutmarke an den üblichen Verkaufsstellen erhältlich.

Auf der Gemeindeverwaltung Bussnang kann der Gebührensack in der Grösse 35 Liter bezogen werden.

### **Offizielle Kehrriechtsäcke bereitstellen**

Die neuen Gebührenkehrriechtsäcke sind seit 1. April 2014 verwendbar. Die bisherigen, grauen Gebührensäcke dürfen selbstverständlich aufgebraucht werden. Auch die neutralen schwarzen Säcke, frankiert mit der gelben Gebührenmarke, werden im Sinne einer Übergangsregelung bis Ende 2014 von der Kehrriechtabfuhr mitgenommen. Falls dann immer noch Gebührenmarken übrig sind, können diese ab 2015 als Sperrgutmarken aufgebraucht werden.

### **Für weitere Auskünfte**

Verband KVA Thurgau, Telefon 071 626 96 00, Fax 071 626 96 26, [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch)



## Erteilte Baubewilligungen 1. Februar 2014 – 15. April 2014

- Bussnang:** Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang  
Neubau der Trafostation Stadler 2, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang
- Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang  
Zwischenbau Farblager, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang
- Lüthi Heinz und Sandra, Im Grund 10, 9565 Bussnang  
Neubau Einfamilienhaus, Bachwiesenstrasse 7, 9565 Bussnang
- Oberbussnang:** Generalunternehmung, Burkhardt Immobilien GmbH, Püntstrasse 14,  
8556 Wigoltingen  
Neubau Einfamilienhaus Familie Stedile, Hauptstrasse 13, 9565 Oberbussnang
- Niederhof:** Moser Karl und Maja, Haslen 1, 9554 Tägerschen  
Terrainaufschüttung, Niederhof, 9503 Stehrenberg
- Friltschen:** Burkhart Daniel und Ruth, Zielstrasse 8, 8560 Märstetten  
Neubau Einfamilienhaus, Aspenweg 8, 9504 Friltschen
- Lanterswil:** Vollenweider Hanspeter, Langwiesenstrasse 2, 9503 Lanterswil  
Anbau Aussenliegeboxen mit Jauchegrube
- Rothenhausen:** Zingg Roman, Märwilerstrasse 8, 9565 Rothenhausen  
Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Märwilerstrasse 8a, 9565 Rothenhausen

Gemäss § 94 Planung- und Baugesetz kann die Gemeindebehörde Abbrüche, geringfügige Bauvorhaben oder Projektänderungen, die keine öffentlichen oder nachbarlichen Interessen berühren, ohne Auflage, Veröffentlichung und Visierung bewilligen.



# Sommerfest im Alterszentrum Bussnang

## Samstag, 28. Juni 2014

### 10.00 – 17.00 Uhr



- Spannende Aktivitäten
- Gesangsvortrag Männerchor Bussnang-Rothenhausen
- Marktstände
- Kutschenfahrten
- Kinder Schminktisch
- Tombola
- Kaffeestube
- Festwirtschaft  
und vieles mehr wartet auf SIE!

Wir heissen Sie herzlich Willkommen!



**Ausstellung**

# Theo Felix

**Vernissage, 6. Juni 2014, 19.00 Uhr  
im Alterszentrum Bussnang**

Musikalische Umrahmung:  
**Ruth Felix mit Begleitung**

Laudatio: **Werner Lenzin**

Dauer der Ausstellung:  
**6. Juni bis 6. September 2014**  
**Täglich 11.00 bis 17.00 Uhr**

# Kochen weckt persönlich Erinnerungen

Einmal wöchentlich treffen sich die interessierten Bewohnerinnen des Alterszentrums Bussnang zum Kochkurs. Dieser hat auch einen emotionalen und sozialen Hintergrund. WERNER LENZIN

**BUSSNANG.** Gespannt sitzen die elf Frauen vor ihrem Rüstbrettchen, neben dem fein säuberlich aufgereiht die Rüstmesserchen liegen. «Ich habe mein 106 Jahre altes Kochbuch mitgebracht und ein Rezept daraus hilft mir beim Herrichten des Randensalates mit einer scharfen Sauce», schmunzelt die 84jährige Martha Schütz. Für sie bedeutet die wöchentliche Teilnahme am Kochkurs eine willkommene Abwechslung. «Ich kann mit den andern zusammen sein beim Rüsten, Essen und Abwaschen», strahlt sie und fügt bei: «Ich hätte da aus meinem vergilbten Kochbuch auch noch eine Haselnusstorte mit 16 Eiern». Sorgfältig schneidet die 89jährige Lilly Bürki die gekochten Kartoffeln zu feinen Scheibchen.

## Bauernrösti mit Speckwürfeli

«Mir macht das Leiten dieses Kochkurses grosse Freude und das Kochen mit den Bewohnerinnen ist ein richtiger Aufsteller», sagt Marianne Jöhr, die zusammen mit Iris Jetzer diesen Event leitet. Beide sind als Pflegeassistentinnen im Alterszentrum tätig. Jöhr gibt das heutige Menü bekannt: Randensalat, Röst mit Speckwürfeli, Apfelschnitze und eine Ananastorte zum Dessert. Nun werden die Vorbereitungsarbeiten verteilt und bald einmal sind alle vertieft ins Schälen der Kartoffeln, Schneiden der Randen, der Zwiebeln und des Specks. Beeindruckend, mit welchem Eifer und welcher Sorgfalt die Bewohnerinnen ihre Arbeitsschritte ausführen, eine feinmotorische wichtige Tätigkeit. Während des Rüstens liest Marianne Jöhr Gedichte aus dem Werk «Erlebte Bauernphilosophie» von Willy Peter. Oftmals werden auch altbekannte Lieder gesungen.

## Wichtige Sozialkontakte

Für Zentrumsleiter Andreas Melliger ist dieser Kochkurs eine echte Bereicherung für die Bewohnerinnen. «Bei ihnen weckt das Erinnerungen an jene Zeiten, als sie noch täglich am Herd standen», sagt Melliger. Er zeigt sich überzeugt davon, dass das Kochen auch für die Pflege der Sozialkontakte wichtig ist. Auch für Küchenchef Daniel Zimmermann ist der Kochkurs ein Zurückerinnern an die alten Rezepte von früher. Er schaut wöchentlich bei den kochenden Frauen vorbei und sorgt für den Einkauf und für das Bereitstellen der erforderlichen Lebensmittel. «Die Teilnahme am Kochen ist eine wichtige Therapieform und wichtig für das Gedächtnis», sagt der Küchenchef.

Bild:

Marianne Jöhr gibt die Anweisungen für die Vorbereitungen des bevorstehenden Kochens.





## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Rest. Alterszentrum in Bussnang

|            |                   |           |
|------------|-------------------|-----------|
| Donnerstag | 9. Mai 2014       | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 5. Juni 2014      | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 3. Juli 2014      | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 7. August 2014    | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 4. September 2014 | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 2. Oktober 2014   | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 6. November 2014  | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 4. Dezember 2014  | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 8. Januar 2015    | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 5. Februar 2015   | 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 5. März 2015      | 12.00 Uhr |

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr  
Unter Tel. 071 626 60 50 Rest. Alterszentrum

**Preis pro Person: FR 14.00**

**Suppe oder Salat  
Menü  
Dessert**

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team vom Rest. Alterszentrum Bussnang  
und die

### Pro Senectute – Ortsvertretungen

Bussnang  
Friltschen, Lanterswil, Stehrenberg

Oppikon, Schmidshof  
Rothenhausen, Oberbussnang  
Mettlen, Reuti, Wertbühl

Ruth Meier und Bea Gerber  
Antoinette Ebnöther, Margrit Tschirren  
und Ariane Heusser  
Rösli Tschann  
Margrit Zingg  
vakant



## Lust auf ein Sing – Projekt?

Am Wochenende vom 30. und 31. August 2014 feiert die evangelische Kirche Schönholzerswil mit einem Kirchenfest ihr 300 Jahr Jubiläum. Wir würden gerne den Festgottesdienst vom Sonntag, 31. August musikalisch mit ein paar modernen Liedern bereichern. **Dazu suchen wir Sängerinnen und Sänger! Sind sie dabei?**

Wir möchten Ende April mit den Proben starten und im 2 – Wochen Rhythmus zusammen singen. Es braucht keine Vorkenntnisse, nur viel Freude an Musik und Gesang.

Die Proben finden jeweils in der Kirche Schönholzerswil statt von 20 Uhr bis ca. 22 Uhr. (Montag oder Mittwoch) Ziel ist es in 7 Proben 4 bis 5 Lieder zu lernen.

Ist ihre Singlust geweckt? Interessiert oder noch Fragen?

Dann melden sie sich bitte bei:

Theres Schär, Spitalstrasse 12, 9223 Halden, Tel. 071 640 01 80 oder Mail [theres.sch@bluewin.ch](mailto:theres.sch@bluewin.ch).

Ich freue mich sehr auf einen motivierten Chor.

Herzliche Grüsse

Theres Schär



# SING - PROJEKT



**für den Festgottesdienst des  
Kirchenjubiläums  
vom 31. August 2014  
in Schönholzerswilen**



---

**Wir suchen Sängerinnen und Sänger!  
Sind Sie mit dabei?**

---

**5. Mai 2014 Schnupper - Probe  
20 Uhr in der Kirche**

Proben Montags 20.00 - 21.45 in der Kirche  
am 19. Mai / 26. Mai / 16. Juni / 30. Juni  
18. August / 25. August

Es braucht keine Vorkenntnisse, nur Freude an Musik und Gesang. Unser Ziel ist es, mit 4-5 moderneren Liedern den Gottesdienst zu bereichern.

Für weitere Infos oder eine Anmeldung kontaktieren Sie  
Theres Schär, Halden  
071 640 01 80 / 076 545 95 20,  
mail: [theres.sch@bluewin.ch](mailto:theres.sch@bluewin.ch)

**Herzliche Einladung**



## **Ökumenischer Buurehofgottesdienst Weierwies / Mettlen**

**Sonntag, 15. Juni 2014, 10.00 Uhr**

u.a. mit dem Gemischten Chor Mettlen,  
Edith Wartmann-Heuberger u. Pfr. Johannes Hug  
Ab 11.30 Uhr Knusprige Grillpoulets im Dätwyler-Schopf und Spiel Gelegenheit für die Kinder





«Fiire mit de Chliine» in der evangelischen Kirche in Schönholzerswilen

# «Fiire mit de Chliine»



## Einladung



### Liebe Kinder und Eltern

Wir laden alle Kinder (ab Geburt) mit ihren Eltern, Grosseltern oder Bezugspersonen herzlich zum Kleinkindergottesdienst ein.

### «Fiire mit de Chliine»–Daten fürs Jahr 2014

- Samstag, 17. Mai, 10 Uhr
- Samstag, 16. August, 10 Uhr
- Sonntag, 5. Oktober, 11 Uhr
- Samstag, 13. Dezember, 10 Uhr

«s’Fiire mit de Chliine» findet jeweils während einer ½ Stunde in der evang. Kirche Schönholzerswilen statt. Anschliessend gibt es Gelegenheit zum z’Nüni, Spielen und Austausch im Begegnungsraum vis-à-vis.

Unser Vorbereitungsteam, bestehend aus sieben Frauen aus der Gemeinde, freut sich sehr, diesen speziellen Kindergottesdienst mit euch zu feiern. Interessierte Mamis oder Papis, welche beim Mitwirken und Gestalten des Gottesdienstes mithelfen wollen, sind herzlich eingeladen zum «Schnuppern» und Mitmachen.

**Mir freuäd üs uf eu!**

---

Vorbereitungsteam: Rahel Moyses, Brigitte Dickenmann, Martina Hess, Damaris Neuenschwander, Ellen Junghans, Nadine Trachsel und Regine Hug.  
Bei Fragen bitte Regine Hug (Tel.: 071 633 13 08, mail: regine.hug@evang-tg.ch) kontaktieren.



# Fatherscamp 2014

## Abenteuer mit Abraham

Versprechen • Entscheidung • Erfüllung

Das Camp-Wochenende für Väter und ihre Kinder vom 20. - 22. Juni 2014 in der Rüti Neukirch (beim Burestübli)

- Lagergemeinschaft
- Kochen am Lagerfeuer
- Abenteuer in der Natur erleben
- Austausch unter Vätern
- Fackelwanderung
- Gottesdienst am Sonntag um 11:00 Uhr zusammen mit den Müttern und Geschwisterkindern
- gemeinsames Mittagessen mit der ganzen Familie am Sonntag

### Anmeldung und weitere Informationen

Erwachsene Fr. 50.- Kinder Fr. 20.-  
Schlafen im Holzschopf Fr. 10.-  
Beginn Zeltaufbau am 20. Juni ab 17:00 Uhr.  
Mittagessen am Sonntag für Mütter und Geschwisterkinder inklusive.

Anmeldung per Email bis 01. Juni 2014 an Beat Heinzer: einfach QR-Code unten mit dem Natel scannen, Emailformular ausfüllen und abschicken oder Email an unten stehende Adresse senden.  
Kontakt: 078 732 86 55  
E-Mail: [bbheinzer@pop.agri.ch](mailto:bbheinzer@pop.agri.ch)  
Bitte Kindernamen und Alter in der Anmeldung mitteilen. Mindestalter der Kinder: 5 Jahre

### Organisation:

David Nater, Schönholzerswilen  
Beat Heinzer, Hosenruck  
Kilian Greuter, Hosenruck  
Rüdiger Junghans, Schönholzerswilen  
Johannes Hug, Schönholzerswilen

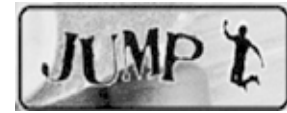


Evangelische Kirchengemeinde Schönholzerswilen





**Spendensonntag Jump+:  
Gottesdienst am 4. Mai 2014 um 9.30 Uhr  
in der evang. Kirche Schönholzerswilen**



Der Gottesdienst am 4. Mai um 9.30 Uhr in der evang. Kirche Schönholzerswilen will für das Projekt Jump+ (spendenfinanzierte Jugendarbeit gemeinsam mit Neukirch an der Thur) begeistern und ermutigen, dieses Projekt im Gebet und finanziell zu unterstützen. Die Hip-Hop-Gruppe Roundabout wird tanzen, Simona Rizzuto (TDS-Studentin und Roundabout-Leiterin) wird die Predigt halten, zwei Kinder werden getauft werden.  
**Herzliche Einladung!**



# Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:

Schulstrasse 1, 9565 Bussnang  
 einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12  
 Fax-Nr.: 071 626 58 11



| Maï 14 | Verein                                       | Anlass                                    | Ort                             | Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w. |
|--------|--|---|---------------------------------|--------------------------------|
| 08.    | Alterszentrum Bussnang                       | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Rest. Alterszentrum Bussnang    | 12.00 Uhr                      |
| 09.    | Fr. Politische Gemeinde Bussnang             | Jungbürgerfeier                           |                                 |                                |
| 11.    | So. Evang. Kirchengemeinde Bussnang          | Muttertagsgottesdienst                    | Evang. Kirche                   | 10.00 Uhr                      |
| 16.    | Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen     | Spargelabend                              | Probelokal Mettlen              | 18.00 Uhr                      |
| 24.    | Sa. SG Bissegg                               | Feldschessen (Vorschiessen)               | Schützenhaus Bissegg            | 14.00-18.00 Uhr                |
| 25.    | So. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen | Konfirmation 1. Gruppe                    | evang. Kirche Schönholzerswilen | 09.30 Uhr                      |
| 27.    | Di. Volksschulgemeinde Nollen                | Schulgemeindeversammlung                  |                                 | 20.00 Uhr                      |
| 28.    | Mi. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen     | Platzkonzert: Toos                        | Toos                            | 19.30Uhr                       |
| 29.    | Do. Evang. Kirchengemeinde Bussnang          | Konfirmationsgottesdienst                 | Evang. Kirche                   | 10.00 Uhr                      |
| 29.    | Do. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen | Konfirmation 2. Gruppe                    | evang. Kirche Schönholzerswilen | 09.30 Uhr                      |
| 31.    | Sa. Männerchor Bussnang-Rothenhausen         | Teilnahme am Kant. Sängerfest SZ          | Küssnacht SZ                    | Gem. Hinfahrt nach Ankündigung |
| 31.    | Sa. SG Bissegg                               | Feldschessen                              | Schützenhaus Bissegg            | 14.00-18.00 Uhr                |

| Juni 14 | Verein   | Anlass                                    | Ort                                | Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.            |
|---------|--|---|------------------------------------|---|
| 01.     | So. SG Bissegg   | Feldschessen                              | Schützenhaus Bissegg               | 09.00-11.30 Uhr                           |
| 05.     | Do. Alterszentrum Bussnang   | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Rest. Alterszentrum Bussnang       | 12.00 Uhr                                 |
| 13.     | Fr. Schützen Bussnang  | Bezirkswettschiessen                      | Schützenhaus Oberbussnang          | 17.00-19.30 Uhr                           |
| 14.     | Sa. Schützen Bussnang  | Bezirkswettschiessen                      | Schützenhaus Oberbussnang          | 15.00-18.00 Uhr                           |
| 15.     | So. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen mit der Kath. Pfarrei | ökumenischer Buurehofgottesdienst         | Weierwies Mettlen b. Fam. Dätwyler | mit anschliessendem Pouleessen, 10.00 Uhr |
| 20.     | Fr. Schützen Bussnang  | Bezirkswettschiessen                      | Schützenhaus Oberbussnang          | 17.00-19.30 Uhr                           |
| 20.     | Fr. Primarschulgemeinde Lauchetal                                  | Altpapiersammlung Schmidshof              |                                    |   |
| 21.     | Sa. Schützen Bussnang  | Bezirkswettschiessen                      | Schützenhaus Oberbussnang          | 10.00-15.00 Uhr                           |
| 22.     | So. Evang. Kirchengemeinde Bussnang                                | Waldgottesdienst                          | Honighafen oder Evang. Kirche      | 10.30 Uhr                                 |
| 23.     | Mo. Politische Gemeinde  | Rechnungs-Gemeindeversammlung             | Turnhalle Bussnang                 | 20.00 Uhr                                 |
| 25.     | Mi. Sekundarschulgemeinde Weinfelden                               | Schulgemeinde-Versammlung                 | Rathausaal Weinfelden              | 19.30 Uhr                                 |
| 25.     | Mi. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen                           | Platzkonzert Weiblingen                   | Weiblingen                         | 20.00 Uhr                                 |
| 27.     | Fr. Primarschule Bussnang-Rothenhausen                             | Schlussfeier mit Thema "Zirkus"           | Schulhaus                          | 19.00 Uhr                                 |
| 28.     | Sa. Männerchor Bussnang-Rothenhausen                               | Auftritt am Sommerfest des AZB            | Alterszentrum Bussnang             | am frühen Nachmittag                      |
| 28.     | Sa. Männerchor Bussnang-Rothenhausen                               | Teilnahme am Chor Pub Festival            | Mehrzweckhalle Mettlen             | abends                                    |



| Juli 14      |          | Verein                                   | Anlass                                    | Ort                                | Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.     |
|--------------|----------|--|---|------------------------------------|------------------------------------|
| 03.          | Do.      | Alterszentrum Bussnang                   | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Rest. Alterszentrum Bussnang       | 12.00 Uhr                          |
| 09.          | Mi.      | Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen     | Platzkonzert Frittschen                   | Frittschen                         | 20.00 Uhr                          |
| 16.          | Mi.      | Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen     | Platzkonzert Bussnang                     | Bussnang                           | 20.00 Uhr                          |
| 21./22.      | Mo./Di.  | Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen     | kant. Musikfest Müllheim                  | Müllheim                           |                                    |
| 31.          | Do.      |  | Bundesfeier                               | Bussnang                           | 20.00 Uhr                          |
| August 14    |          | Verein                                   | Anlass                                    | Ort                                | Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.     |
| 01.          | Fr.      | Dorftreff Rothenhausen                   | 1.-August-Brätlete                        |                                    |                                    |
| 06.-09.      | Mi.-Sam. | Einachser-Club Lanterswil                | Einachser-Bar                             | Lanterswil                         | ab 20.00 Uhr, Samstag ab 19.00 Uhr |
| 07.          | Do.      | Alterszentrum Bussnang                   | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Rest. Alterszentrum Bussnang       | 12.00 Uhr                          |
| 10.          | So.      | Einachser-Club Lanterswil                | Einachser-Rennen                          | Lanterswil                         | ab 09.00 - 17.00 Uhr               |
| 10.          | So.      | Evang. Kirchengemeinde Bussnang          | Ökum. Schulanfangsgottesdienst            | Evang. Kirche                      | 10.00 Uhr                          |
| 10.          | So.      | Männerchor Bussnang-Rothenhausen         | Familienausflug                           |                                    |                                    |
| 15.-17.      | Fr.-So.  | Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen     | Bühnenfest Reuti                          | Reuti                              |                                    |
| 17.          | So.      | Evang. Kirchengemeinde Bussnang          | Ökum. Bauernhofgottesdienst in Reuti      | auf dem Hof von Roman Krucker      | 10.00 Uhr                          |
| 28.          | Do.      | Landfrauen Bussnang-Rothenhausen         | Reise                                     |                                    |                                    |
| 30.          | Sa.      | Schützen Bussnang                        | Obligatorisches Schiessen                 | Schützenhaus Oberbussnang          | 13.00-14.30 Uhr                    |
| 30./31.      | Sa./So.  | Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen | Fest zum 300-jährigen Bestehen            | evang. Kirche Schönholzerswilen    | Sonntag: Festgottesdienst          |
| September 14 |          | Verein                                   | Anlass                                    | Ort                                | Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.     |
| 04.          | Do.      | Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen | Seniorenausflug                           |                                    |                                    |
| 04.          | Do.      | Alterszentrum Bussnang                   | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Rest. Alterszentrum Bussnang       | 12.00 Uhr                          |
| 06.          | Sa.      | Spitex Verein Thur-Seerücken             | Nationaler Spitex-Tag 2014                |                                    |                                    |
| Oktober 14   |          | Verein                                   | Anlass                                    | Ort                                | Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.     |
| 02.          | Do.      | Alterszentrum Bussnang                   | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Rest. Alterszentrum Bussnang       | 12.00 Uhr                          |
| 04.          | Sa.      | Turnfamilie Mettlen                      | Unterhaltung                              | Turnhalle Mettlen                  | ab 19.00 Uhr                       |
| 04.          | Sa.      | Schützen Bussnang                        | Endschiessen                              | Schützenhaus Oberbussnang          | 13.00-17.00 Uhr                    |
| 05.          | So.      | Schützen Bussnang                        | Endschiessen                              | Schützenhaus Oberbussnang          | 09.00-17.00 Uhr                    |
| 11.          | Sa.      | Turnfamilie Mettlen                      | Unterhaltung                              | Turnhalle Mettlen                  | ab 19.00 Uhr                       |
| 30.          | Do.      | Primarschulgemeinde Lauchetal            | Altpapiersammlung Schmidshof              |                                    |                                    |
| November 14  |          | Verein                                   | Anlass                                    | Ort                                | Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.     |
| 06.          | Do.      | Alterszentrum Bussnang                   | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Rest. Alterszentrum Bussnang       | 12.00 Uhr                          |
| 17.          | Mo.      | Politische Gemeinde                      | Budget-Gemeindeversammlung                | Turnhalle Mettlen                  | 20.00 Uhr                          |
| 27.          | Do.      | Landfrauen Bussnang-Rothenhausen         | Adventsnachmittag                         | Pfarrsaal b. kath. Kirche Bussnang |                                    |
| Dezember 14  |          | Verein                                   | Anlass                                    | Ort                                | Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.     |
| 04.          | Do.      | Alterszentrum Bussnang                   | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Rest. Alterszentrum Bussnang       | 12.00 Uhr                          |

# ***Pfingstmontag 9. Juni 2014. 10.30 Uhr 19. Velo Gottesdienst in Wolfikon***

**Start:** Bussnang bei der Kirche  
Bissegg bei der Post  
Märwil beim Schulhausplatz

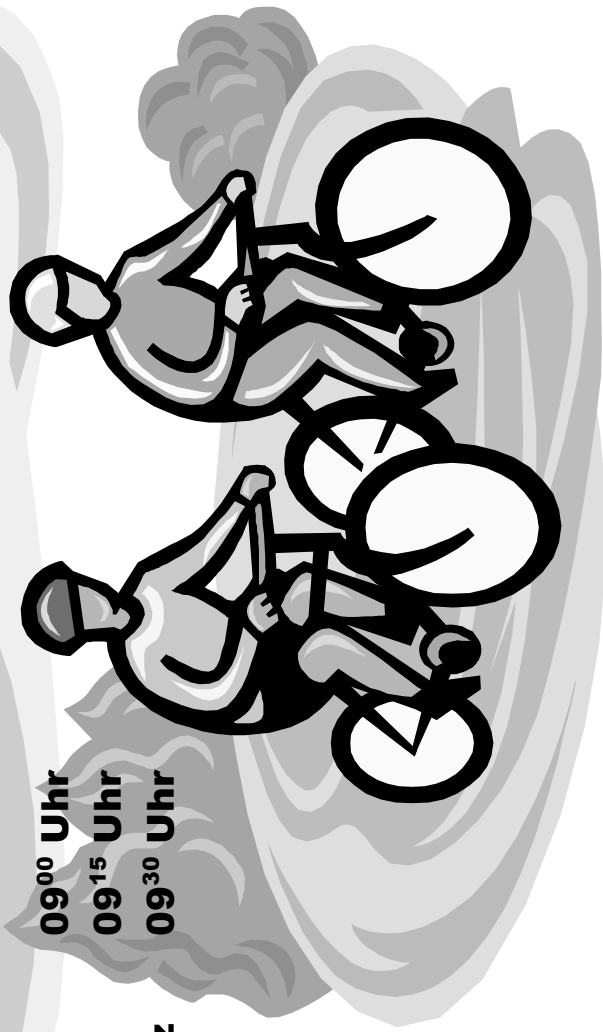
**Ziel:** Schulhaus Wolfikon

**Info:** Tel. 1600

**Vorhanden sind:**

- Getränke, Kaffee und Kuchen
- Grill, Tische und Bänke
- Autoparkplätze
- Sanifäre Anlagen
- Spiel und Spass bis ca. 14<sup>00</sup> Uhr

**Detailinfos in den regionalen Gemeindezeitungen**



09<sup>00</sup> Uhr  
09<sup>15</sup> Uhr  
09<sup>30</sup> Uhr



# Muki-Vaki-Turnen

**Juhui, bald ist es wieder soweit!  
Wir starten am 04. September 2014**

**Das Muki findet immer Donnerstags  
von 9.00 bis 10.00 Uhr statt  
In der Turnhalle des Schulhauses Bussnang-Rothenhausen**



**Der erste Morgen, 04.09.2014  
ist eine Gratis-Schnupperlektion,  
im Anschluss daran erfolgt die Anmeldung.  
An diesem Morgen keine Kinderhüte.**

**Alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren sind mit  
Ihren Mamis oder Papis zu unseren  
lässigen Turnstunden herzlich eingeladen.**

**Wir freuen uns auf alle gwundrigen Turnerinnen und Turner.**

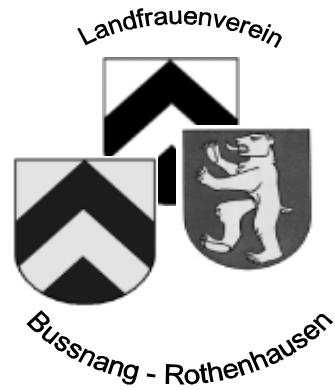
**Die Muki-Vaki- Leiterinnen  
Sandra Lüthi und Nadine Schmidhalter**

**Auf Anmeldung bieten wir eine Kinderhüte  
für kleinere Geschwister an.**

**Anmeldung / Infos unter ☎ 071/6201489**







Wir laden herzlich ein zum Vortrag mit Idy Meierhans.

**«Selbst der kleinste Gedanke erweckt die grösste Aufmerksamkeit in uns»**

**Wann:** Montag, 19.Mai 2014 , 19:30 Uhr

**Wo:** Schule Bussnang

**Kosten:** freiwillige Kollekte

Wir offerieren einen kleinen Apéro, daher wäre es schön, wenn du mir (Irene Stedile) bis 17. Mai ein Zeichen geben würdest.  
Tel. 071 622 21 12 / Mail: [stedile1@bluewin.ch](mailto:stedile1@bluewin.ch)

Der Vorstand Landfrauen Bussnang-Rothenhausen



[www.schuetzen-bussnang.ch](http://www.schuetzen-bussnang.ch)

## Eidgenössisches Feldschiessen

Im Schützenhaus Bissegg

|         |            |                   |              |
|---------|------------|-------------------|--------------|
| Samstag | 24.05.2014 | 14.00 - 18.00 Uhr | Vorschiessen |
| Samstag | 31.05.2014 | 14.00 - 18.00 Uhr |              |
| Sonntag | 01.06.2014 | 09.00 - 11.30 Uhr |              |

## Obligatorisches Bundesprogramm

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Samstag 31.08.2013 13.00 - 14.30 Uhr

Wer sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär **zwei Feldschiessen** sowie **zwei obligatorische Übungen** absolviert haben.

## Bezirkswettschiessen

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Freitag/Samstag 13./14. Juni 2014

Freitag/Samstag 20./21. Juni 2014

## Endschiessen

Samstag/Sonntag 4./5. Oktober 2014

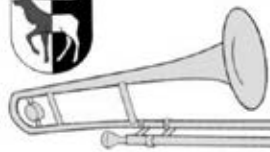
Abschluss der Jahresmeisterschaft mit dem Endschiessen. Mit dem Abschuss der Pulverkiste beenden wir die Schiesssaison 2014.

### Sturmgewehr gesucht

- Gewehr zu Hause das man loswerden will
- Entlassung vom Militär und kein Interesse am Gewehr

Für Jungschützenkurse und für Ersatzteile suchen wir günstige Sturmgewehre die noch gut erhalten sind.

Fragen und Kontakt bei Heinz Zahnd 079 436 21 34



# NEUINSTRUMENTIERUNG MUSIKGESELLSCHAFT

HELVETIA

METTLEN-30. & 31. MAI 2015:

## HERZLICHEN DANK!



Für die grosszügige finanzielle Unterstützung die wir bereits zum Anfang unserer Sammelaktion aus der Bevölkerung erfahren durften, bedanken wir uns herzlich.

Über weitere geplante Aktivitäten werden wir Sie laufend informieren.

**Ihre Spende hilft uns unser Ziel zu erreichen, herzlichen Dank!**

Unsere Kontoverbindung:

IBAN: CH72 8138 0000 0010 8755 1

Bei: Raiffeisenbank Regio Weinfelden, 8570 Weinfelden  
Kontoinhaber: Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen

## SPARGELABEND

## PLATZKONZERTE

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Dorfvereinen

28. Mai 2014 / 19.30 Uhr / Toos

25. Juni 2014 / 20.00 Uhr / Weiblingen

09. Juli 2014 / 20.00 Uhr / Frittschen

16. Juli 2014 / 20.00 Uhr / Bussnang



An unserem Spargelabend werden nur einheimische Produkte verwendet.

**FREITAG, 16. MAI 2014**

**AB 18.00 UHR**

Im Probelokal Mettlen




# Einachser Rennen LANTERSWIL<sup>TG</sup> 2014

**Sonntag, 10. August**  
**9. Einachser-Rennen**  
**Demo: Quad Cross**  
 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

**Mittwoch, 6. Aug. - Samstag, 9. Aug.**  
**Einachser-Bar**

Mi. - Fr. ab 20.00 Uhr - open end  
 Samstag ab 19.00 Uhr - open end

**[www.lanterswil.ch](http://www.lanterswil.ch)**



**Wiler Nachrichten**  
**Thurgauer Zeitung**

**ALFAG WEINFELDEN AG**

Truck & Bus Center

**pr-creativ.ch**  
 Beschriftungen + Digitaldruck

## Rindvieh-Zuchtfamilie zum Zweiten bei Fam. Zahner in Friltschen

Am vergangenen 1. April feierte die Familie Armin Zahner in Friltschen zum zweiten Mal innerhalb zwei Jahren einen Zuchterfolg mit ihrer Milchkuh «CINDI».

Vor zwei Jahren berichteten wir an gleicher Stelle über die Prämierung obiger Kuh; damals allerdings mit erst fünf weiblichen Nachkommen.

Nach den Bestimmungen des Schweizerischen Fleckviehzuchtverbandes kann bei einer Zuchtfamilienprämierung bei der ersten Präsentation die Stammkuh mit mindestens vier weiblichen Nachkommen vorgeführt werden. Nun ist der Familie Zahner ein besonderes Züchterglück beschieden und sie führte diese Zuchtfamilie ein zweites Mal vor, diesmal mussten aber sechs Nachkommen präsentiert werden können, wovon fünf bereits in der Milchproduktion stehen müssen.

Zwei Experten vom Zuchtverband beurteilen jeweils im Frühling diese Familien; im Thurgau war es dieses Jahr die einzige Zuchtfamilie, die zum zweiten Mal aufgeführt werden konnte. Neben den Milchleistungen und den Inhaltsstoffen werden diese Tiere auch nach dem äusseren Erscheinungsbild (Exterieur) beurteilt und bei einer Zuchtfamilie wird auch die Vererbung Mutter-Tochter sowie die Harmonie innerhalb dieser Familie bewertet.

Cindi verbrachte ihre Jugendzeit auf einem anderen Betrieb und wurde von Armin Zahner zugekauft. In Friltschen gebar sie jeweils regelmässig, alle elf bis zwölf Monate, wieder ein Kuhkalb. Neben dieser ausgezeichneten Fruchtbarkeit produzierte diese Kuh noch sehr hohe Milchleistungen: durchschnittlich 9'600 Kg Milch mit 3.9% Fett und 3.46% Eiweiss pro Jahr und das bei bester Eutergesundheit.

Mit der Vergabe von verschiedenen Noten wird dann diese Zuchtfamilie in eine Prämienklasse eingeteilt. Zahner's Cindi-Familie erreichte die höchste Stufe A, ja sie wurde von den Experten auch durchwegs gerühmt. Neben den wertvollen Zuchttieren lobten die beiden Begutachter auch die sehr schöne Aufmachung des Schauplatzes; Zahner's scheuten keinen Aufwand und es war tatsächlich eine Augenweide, wie frühlingshaft der Schauplatz aufgemacht wurde.

Im Namen des Fleckviehzuchtvereins Mittelthurgau gratuliere ich allen Zahner's zu diesem Erfolg und wünsche weiterhin viel Glück und eine geschickte Züchterhand

Herbert Hablützel





# HAPPY DAY

## Braut- und Festmode

im „ Bruutschöpfli „  
Thurberg 28 9565 Bussnang

### Ein Traum wird wahr!

Aus Liebe und Leidenschaft.

Seit Anfang Februar 2014 sind die Türen des „Bruutschöpfli's“ geöffnet.

Die neuen Räumlichkeiten spiegeln grosse Wärme, Behaglichkeit und Harmonie wieder.....  
man fühlt sich einfach wie Zuhause.

Die zukünftige Braut, wie auch ihre Begleitung (Mutter, Freundinnen etc.) haben genug Platz in den Verkaufsräumen, um zu beraten, diskutieren, staunen.... und sich einfach über eine glückliche, strahlende Braut in IHREM Kleid zu freuen.

Lassen Sie sich verzaubern, denn unter den vielfältigen Modellen werden auch Sie Ihr Traumkleid finden!

Ebenfalls werden auch die Trauzeugin, Brautmutter, Freundin..... oder der Bräutigam fündig werden.

Neu führen wir im „Bruutschöpfli“ auch Kleider bis Grösse 60. (Brautkleider sowie Festkleider)

Dank Terminen nach Vereinbarung erhalten Sie die Aufmerksamkeit, die Zeit, die Fachkompetenz und die Erfahrung, die Ihnen und Ihrem besonderen Tag gerecht werden.

Besuchen Sie **HAPPY DAY Brautmode**  
in den neuen, modernen Räumlichkeiten in 9565 Bussnang

.... lassen Sie sich von dieser Leidenschaft mitreissen und überzeugen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

### **HAPPY DAY Braut- und Festmode**

Thurberg 28  
9565 Bussnang

**[www.happyday-mode.com](http://www.happyday-mode.com)**

**Tel. 076 725 06 46**



## Shiatsu

Karin Hochreutener  
Dorfstrasse 16  
9565 Rothenhausen  
071 622 30 72  
weinfeld.ch  
www.shiatsu-weinfeld.ch

## Qi Gong

Kursraum  
Tälligstrasse 7  
8570 Weinfeld  
info@shiatsu-

Möchten Sie Ihre Gesundheit stärken und Ihre Beweglichkeit verbessern?

## Dann lernen Sie Qi Gong!

Qi Gong ist eine ganzheitliche Übungsmethode aus China und hat eine stärkende Wirkung auf unser Immunsystem, verbessert die Beweglichkeit, das Gleichgewicht, die Koordination unseres Körpers und beruhigt unseren geschäftigen Geist. Mit den fließenden, ruhigen und harmonischen Bewegungen fördern wir unsere Entspannung, vertiefen wir unsere Atmung, halten den Körper geschmeidig und steigern unser allgemeines Wohlbefinden.

Qi Gong kann auch gut von älteren Menschen praktiziert werden.

Kommen Sie zu einer kostenlosen Schnupperlektion an der Tälligstasse 7 in Weinfeld vorbei! Ich freue mich auf Sie!  
am Dienstagmorgen von 9.15 – 10.30 Uhr oder  
am Mittwochabend von 19.15 – 20.30 Uhr  
Sie können jederzeit in einen laufenden Kurs einsteigen!

Informationen und Anmeldung bei:

Karin Hochreutener, Dorfstrasse 16, 9565 Rothenhausen  
Tel: 071 622 30 72

www.shiatsu-weinfeld.ch, email: info@shiatsu-weinfeld.ch



# ΚΑΛΗΜΕΡΑ και καλώς ορίσατε

## Neugriechisch für Ferienreisende ...



### ... damit Sie im Urlaub nicht sprachlos sind

- **Wann?** Sie entscheiden
- **Wo?** In Rothenhausen oder bei Ihnen zu Hause
- **Warum?** Weil es Spass macht, das griechische Alphabet entziffern und sich mit ersten Sätzen verständigen zu können
- **Wie oft?** Einmal wöchentlich oder intensiv, wie Sie es wünschen
- **Kosten?** Nach Absprache, je nach Dauer und Häufigkeit



Jasmin Kalmar\*  
Dorfstrasse 12  
9565 Rothenhausen  
071 622 45 54  
079 817 07 27

\*ehemalige KUONI-Gästepflegerin in Nordgriechenland

Sprachunterricht auch in Deutsch, Französisch und Englisch  
(5 Jahre Berufserfahrung als Nachhilfelehrerin - beste Referenzen)





Unkompliziert, einfach und gut

MO und DI 8.30 bis 19.00 Uhr

MI bis FR 8.30 bis Ende

## Wirtschaft zur Blumenau



*Bussnang Hauptstrasse 23*

Der Frühling ist da und wir bedienen Sie gerne bei schönem Wetter im Garten. Es lohnt sich bei uns rein zu schauen. Wir servieren Ihnen trendige einfache und gute Mittagessen und für Zwischendurch etwas

Unsere Vorzüge:

- **Täglich gute frische Gerichte zu günstigen Preisen** ab CHF 14.50
- **Esspass mit jedem 10. Menu kostenlos**
- **Täglich feini frische Züni** ab CHF 3.50
- **Durchgehende Öffnungszeiten**
- **Schöne Terrasse am Bach**
- **Gute Zufahrtswege**
- **Parkplatz vor dem Haus**
- **Einziges Wirtschaft im Dorf**

*Ein flexibles aufgestelltes Team erwartet Sie täglich. Wir richten uns gerne nach Ihren Wünschen, auch an Wochenenden.*

*Familie Bachmann mit Team Blumenau*



# Baby- Sitting- Kurs

Tagsüber oder am Abend während einiger Stunden eines oder mehrere Kinder zu betreuen, ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit. Deshalb bietet das Rote Kreuz immer wieder Baby- Sitting- Kurse an. Im Kurs werden Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren auf diese Aufgabe vorbereitet.

**Wenn du interessiert bist, frag doch auch noch deine Kolleginnen und Kollegen, ob sie vielleicht auch Lust hätten, diesen Kurs zu absolvieren. Der Kurs findet nämlich nur statt, wenn mindestens acht Teilnehmer angemeldet sind.**

## Ferienkurs

ca. 3 x 3  $\frac{1}{2}$  Stunden ( 10 Stunden )

**Freitagmorgen/ Freitagnachmittag/  
Samstagmorgen**

**Wann:** 11. und 12. April 2014

**Zeit:** 08:30 Uhr - 11:45 Uhr  
13:30 Uhr - 16:45 Uhr

**Wo:** Pfarreiheim, Erikonerstrasse, 9555 Tobel

**Kurskosten:** Fr. 90.- (inkl. Kursunterlagen)

**Kursleiterin:** Susanne Wolfer, Weinfeld

✂ -----

## Anmeldetalon:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Datum, Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift ges. Vertreter: \_\_\_\_\_

Ich bin einverstanden, wenn die Baby-Sittervermittlerin (Maya Lüönd), meine Adresse weitergibt, falls jemand in meinem Wohnort oder in der näheren Umgebung einen Babysitter wünscht.

ja  nein

Anmeldeschluss bis 31. März 2014 an: Maya Lüönd, Zimmerwies, 9502 Braunau  
071/ 911 99 04  
zimmerwies@bluewin.ch

## Zeitungsinsertat Elektroinstallateur:



### Lehrstelle als Elektroinstallateur

Wie wäre es mit einer Ausbildung beim Verband KVA Thurgau, dem grössten Kraftwerk im ganzen Kanton?!



#### Tätigkeiten:

- Elektrische Installationen erstellen, unterhalten und reparieren
- Anschlüsse für Telefon, Internet, usw. installieren
- Schaltkästen erstellen, montieren & anschliessen
- Elektrogeräte und Elektroanlagen anschliessen & in Betrieb nehmen

#### Schnupperlehre:

- Nach Möglichkeit eine ganze Woche

#### Adresse & Ansprechperson:

Verband KVA Thurgau  
Herr Thomas Wittwer  
Rüteliholzstrasse 5  
8570 Weinfelden  
071 626 96 70  
thomas.wittwer@kvatg.ch

Gestaltet von unserer KV-Praktikantin



Wir danken herzlich für die Spenden

**zum Andenken an:**

- Marianne Krüsi-Franta, Bussnang
- Johann Jakob Heer-Hugentobler, Märstetten
- Martha Schenk-Deutsch, Ottoberg
- Marlies Rickli-Schürch, Wäldi
- Francesco Barilone, Amlikon-Bissegg
- Klara Schmid-Schönholzer, Weinfeld
- Elise Ziegler-Siegrist, Märstetten
- Elsbeth Gonzenbach-Wellauer, Amlikon-Bissegg
- Paul Okle-Blöchliger, Amlikon-Bissegg
- Hermann Fröhlich-Oetiker, Raperswil
- Edith Stalder-Steinmann, Weinfeld
- Oskar Streit-Steiner, Sonterswil

**Unsere weiteren Dienstleistungen**

- Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,  
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
- Anmeldung:** Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08
- Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche  
Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus
- Anmeldung:** Ursula Gremlich, Tel. 071 657 18 11, oder  
E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

Spitex Verein Thur-Seerücken

*Spitex Verein Thur-Seerücken, Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / [www.spitex-tsr.ch](http://www.spitex-tsr.ch) / PC 90-115976-2*

April 14



## Ortsvertretung in Mettlen gesucht

Würden Sie gerne eine verantwortungsvolle Aufgabe in Ihrem Dorf übernehmen? Können Sie sich vorstellen Ihre Zeit, Ihr Wissen und Ihre Tatkraft als Ansprechperson von Pro Senectute Thurgau für ältere Menschen einzusetzen?

Wenn Sie organisieren können, Interesse an einer erfüllenden Tätigkeit haben, offen, belastbar und selbständiges Arbeiten gewohnt sind, brauchen wir Sie als Ortsvertretung in Mettlen.

Es handelt sich um eine langfristige Aufgabe in Form von Freiwilligenarbeit. Sie sind Teil einer kantonal tätigen Organisation, die sich für die älteren Menschen engagiert und diese unterstützt.

Pro Senectute Thurgau bietet Ihnen eine intensive Einarbeitung, kontinuierliche Betreuung und Unterstützung durch feste Ansprechpersonen, Austausch und Weiterbildung sowie Entschädigung von Auslagen und Spesen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Menschen in Ihrem Dorf.

Bei Interesse und für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Herrn Christian Griess Tel. 071 626 10 90 in Verbindung.

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 10 80, [info@tg.pro-senectute.ch](mailto:info@tg.pro-senectute.ch), [www.tg.pro-senectute.ch](http://www.tg.pro-senectute.ch)

---

### E-Mailkurs in Weinfelden

Pro Senectute bietet einen Kurs zum Thema «Email» für Menschen ab 55 Jahren an. Kursinhalt unter anderem: Email empfangen, weiterleiten und beantworten, Dateien im Anhang versenden, Mailadressbuch erstellen und verwalten, Archivierung der Mails sowie wirksamer Schutz vor Viren und anderen Bedrohungen.

Der Kurs findet am Freitag, 09. bis 23. Mai 2014, 09.30 – 11.15 Uhr im OdA Gesundheit und Soziales TG, Marktplatz 1 in Weinfelden statt, 3 x 2 Lektionen.

### iPad Einsteigerkurs in Weinfelden

Schritt für Schritt lernen Sie in diesem Kurs, wie Sie das iPad mit iTunes in Betrieb nehmen. Mit den wichtigsten persönlichen Einstellungen passen Sie es Ihren Bedürfnissen an.

Sie gehen damit online, empfangen und senden E-Mails an Bekannte und Verwandte, natürlich auch mit den Bildern und Videos, die Sie mit dem iPad machen können. Ihre persönlichen Daten zu verwalten gehört auch zu diesem Kurs.

Der Kurs findet am Dienstag, 13. und 20. Mai, 08.30-11.30 Uhr im Oda Gesundheit und Soziales TG, Marktplatz 1, in Weinfelden statt, 2 x 4 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

Pro Senectute Thurgau  
Monika Odermatt



## **Ein offenes Ohr für die Seniorinnen und Senioren**

Für einen gemütlichen Plausch, der vor allem einem Gedankenaustausch über die Aufgaben der Ortsvertretungen zum Inhalt hatte, trafen sich die Ortsvertreterinnen Ruth Meier & Beatrice Gerber - Bussnang, Antoinette Ebnöther - Frittschen, Rösli Tschann - Oppikon und Margrith Zingg - Rothenhausen mit Ruth Renz (Regionalvertretung) im Alterszentrum Bussnang.

### **Es gibt ein grosses Angebot an Freiwilligenarbeit. Warum habt ihr euch für die Aufgabe einer Ortsvertretung von Pro Senectute Thurgau und damit für ein Engagement zugunsten älterer Menschen entschieden?**

Die Angebote von Pro Senectute Thurgau sind eine gute Sache. Es lohnt sich, sich dafür einzusetzen. Es ist wichtig, die vielfältigen Dienstleistungen von Pro Senectute Thurgau zugunsten der älteren Bevölkerung bekannt zu machen. Es ist uns ein Anliegen, für die älteren Mitmenschen da zu sein. Zeitlich wäre das Amt für uns (Beatrice Gerber und Ruth Meier) im Alleingang nicht möglich gewesen. Deshalb haben wir uns kurzerhand entschieden, die Aufgabe gemeinsam anzupacken.

### **Wie seid ihr auf diese Arbeit vorbereitet worden, und an wen könnt ihr euch bei allfälligen Problemen wenden?**

Zur Einarbeitung fanden mehrere Gespräche mit der Regionalvertreterin statt. Wir werden von ihr professionell betreut und unterstützt. Wenn es einmal nicht so rund läuft können wir uns jederzeit an sie wenden.

### **Es existieren viele Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Oft sind diese zu wenig bekannt. Wie bringt ihr diese Informationen der älteren Bevölkerung nahe?**

Wir legen die aktuellen Flyer und Prospekte in den Kirchen und der Gemeindeverwaltung auf. Bei unseren Geburtstagsbesuchen, am Mittagstisch und an den Seniorentreffen weisen wir auf die aktuellen Angebote hin.

### **Ihr besucht die hochaltrigen Jubilare am Geburtstag, organisiert einen Mittagstisch und Seniorentreffen. Seid ihr überzeugt, dass diese Arbeit von der Bevölkerung geschätzt wird?**

Wir hoffen natürlich, dass das so ist. In den Dörfern kennt man sich und weiss, wer sich für was engagiert. Wir spüren das besonders bei der traditionellen Herbstsammlung, bei der wir immer noch direkt an der Haustüre um eine Spende für Pro Senectute Thurgau bitten. Das die Bevölkerung unser Engagement kennt, wirkt sich bestimmt positiv aus. Sehr wichtig ist dabei auch, dass wir die Menschen darüber informieren, dass die Gelder der Herbstsammlung im Thurgau eingesetzt werden und letztlich auch wieder der älteren Bevölkerung in der Gemeinde zugute kommen.

### **Ihr zeigt viel Einsatz für die älteren Menschen, die freuen sich über euren Besuch, ein nettes Gespräch, eine gemütliche Runde beim Mittagstisch oder beim Seniorentreffen. Das alles kostet euch viel Zeit und Energie. Was erhaltet ihr von Pro Senectute Thurgau für diesen Einsatz?**

Was wir machen, ist ganz klar Freiwilligenarbeit. Wir erhalten aber die Spesen und unsere Auslagen zurückerstattet. Im Frühjahr und im Herbst werden wir an eine Versammlung eingeladen. Da bietet sich die Möglichkeit, neue Kontakte zu anderen Ortsvertretungen zu knüpfen. Das fördert den Zusammenhalt enorm und erweitert den Horizont. Wir feiern den UNO-Tag der Freiwilligen mit einem interessanten Ausflug, können an einem Einführungstag von Pro Senectute Schweiz teilnehmen und werden professionell betreut und weitergebildet.

### **Als einziger Ort in der Gemeinde Bussnang ist Mettlen ohne Ortsvertretung. Gerne würdet ihr eine Kollegin oder einen Kollegen in eurer Runde begrüßen. Was sollte eine Ortsvertretung idealerweise für diese Aufgabe mitbringen?**

Eine fröhliche, umgängliche Persönlichkeit, die Interesse an Menschen hat und auch gut zuhören kann. Wir sind schliesslich auch Vertrauenspersonen für die Senioren. Wir würden gerne eine Ortsvertretung aus Mettlen in unserer Runde willkommen heissen. Natürlich könnten es auch ein Ehepaar oder zwei gut eingespielte Personen sein, die sich diese Aufgabe teilen. So, wie wir das in Bussnang auch tun.

### **Das hohe Alter ist eine Lebensphase mit anderen Bedürfnissen und Herausforderungen. Viele Menschen sind in ihrer Mobilität eingeschränkt und Altersbeschwerden machen sich bemerkbar, andere sind einsam. Es gibt aber auch viele positive Seiten die das hohe Alte mit sich bringt. Wie erlebt ihr das?**

Wir sehen natürlich beide Seiten, wie das halt im Leben so ist. Bei unseren Geburtstagsbesuchen werden wir freundlich empfangen und es ergeben sich gute Gespräche. Bei Bedarf können wir die älteren Menschen auf das kostenlose Beratungsangebot von Pro Senectute Thurgau hinweisen oder andere Hilfsangebote vorstellen. Wir sehen bei unserer Arbeit gut eingespielte Partnerschaften und viele zufriedene Seniorinnen und Senioren, die ihren Alltag völlig eigenständig meistern.

Ruth Renz-Rieder, Regionalvertreterin Pro Senectute Thurgau



## **TuschKi – Trennungs- und Scheidungskinder Begleitete Gruppe für Kinder, deren Eltern getrennt oder geschieden sind.**

Die Lebenssituation der Kinder verändert sich, wenn ihre Eltern sich trennen oder scheiden lassen. Kinder übernehmen oft die Verantwortung für das Geschehen und fühlen sich schuldig. Wut, Trauer, Scham und die Angst, einen Elternteil für immer zu verlieren, verunsichern die Kinder.

### **TuschKi - Gruppenangebot**

Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 9 bis 12 Jahren (4. bis 6. Klasse), welche im Kanton Thurgau wohnen und deren Eltern seit Kurzem oder schon länger örtlich getrennt sind. Auf spielerische und kreative Art setzen sie sich mit ihrer neuen Situation auseinander.

- Die Kinder erfahren, dass auch andere von der Trennung und Scheidung ihrer Eltern betroffen sind und wie diese damit umgehen.
- Die Kinder gewinnen ein realistisches Bild über die Trennung und Scheidung.
- Die Kinder nehmen ihre Gefühle zum Erlebten wahr und können sie ausdrücken.
- Die Kinder entwickeln Bewältigungsstrategien und können mit der Familiensituation kreativ umgehen.

### **Elternabend**

Das TuschKi Gruppenangebot beginnt und endet mit einem Elternabend. Dabei erfahren Eltern

- wie die Kinder im Kurs begleitet und unterstützt werden.
- wie die Kinder die Trennung/Scheidung ihrer Eltern erleben und was Eltern für ihre Kinder tun können.
- wie andere ihr Elternsein nach der Trennung/Scheidung gestalten.
- wie die Kontakte zum anderen Elternteil kindgerecht gestaltet werden können.
- wie sie es ihren Kindern ermöglichen, zu beiden Elternteilen eine gleichwertige Beziehung zu leben.

Die Elternabende finden am 25. März und am 21. August 2014, jeweils von 20:15 bis 22:00 Uhr statt.

### **Kinderkurs**

Das Gruppenangebot für die Kinder findet wöchentlich an zehn Mittwochnachmittagen, jeweils von 14:15 bis 15:45 Uhr in Weinfelden statt. Es startet am 23. April und dauert bis 2. Juli 2014. Der Mittwoch, 4. Juni 2014 fällt aus (Pfingstferien).

Kurskosten: CHF 100.-



Nach der Anmeldung wird ein Vorgespräch geführt. Anmeldeschluss: 7. März 2014  
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

TuschKi ist ein Angebot der Perspektive Thurgau und wird vom Kanton Thurgau durch die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen unterstützt.

### **Anmeldung und Kontakt:**

Gruppenleitende:  
Jenny Wienrich, Dipl. Sozialpädagogin  
j.wienrich@perspektive-tg.ch

Trojka Christan Keller, Psychologe lic. phil.  
t.keller@perspektive-tg.ch

Perspektive Thurgau  
Schützenstrasse 15  
Postfach 297  
8570 Weinfelden

Telefon: 071 626 02 02  
www.perspektive-tg.ch  
info@perspektive-tg.ch





## **Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene**

Die Trennung vom Ehepartner oder Lebensgefährten gehört zu den schwersten Krisen im Leben, die ganz verschiedene, zum Teil auch widersprüchliche Gefühle auslösen. Enttäuschung und Schmerz, Schuld- und Versagensgefühle, Minderwertigkeits- und Rachegefühle können dazu gehören, genauso wie erwachendes Selbstbewusstsein, ein Gefühl der Erleichterung und neu gewonnene Freiheit. Dieses Seminar vermittelt Impulse zu Fragen wie:

Was ist hilfreich für die Bewältigung eines Wendepunktes im Lebenslauf?

Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen?

Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Und wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

### **Gestaltung**

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

### **Datum**

Zwei Donnerstage: 24. April und 19. Juni 2014, jeweils 19:30 bis 21:30 Uhr

Ein Samstag: 10. Mai 2014, 9:00 bis 15:00 Uhr

### **Ort**

Donnerstag in der Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, 8500 Frauenfeld

Samstag in der Karthause Ittingen, 8532 Warth

### **Leitung**

Silvia Huber-Dönni, Paar- und Familientherapeutin, Familienmediatorin

Barbara Krismer Burkard, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin

Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum

### **Kosten**

CHF 80.00 Kurskosten für alle drei Tage inklusive Mittagessen am 10.05.2014

### **Anmeldung**

Bis 10. April 2014 bei Silvia Huber-Dönni, 071 626 02 02, s.huber@perspektive-tg.ch

### **Veranstalter**

Dieses Seminar bieten tecum und KEB (Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche) in Kooperation mit Perspektive Thurgau an.



## Was tun bei einem Wildunfall?

In der Nähe von Waldrändern steigt die Gefahr von Wildunfällen, Tiere springen oft unvermittelt auf die Strasse und vor das Fahrzeug. Eine Kollision mit einem Wildtier kann sehr heftig sein. Die Wucht, mit der beispielsweise ein Rothirsch bei Tempo 60 in die Frontpartie eines Autos einschlägt, entspricht dem Gewicht eines ausgewachsenen Elefanten: Fünf Tonnen.

Deshalb ist es wichtig, dass im Bereich von gefährdeten Stellen die Geschwindigkeit angepasst und Bremsbereitschaft erstellt wird.

Wenn es doch zu einer Kollision mit einem Wildtier kommt, muss zuerst wenn nötig die Unfallstelle mit Warnblinker und Pannendreieck abgesichert werden, um Folgeunfälle zu verhindern. Wildunfälle sind gemäss Strassenverkehrsgesetz meldepflichtig. Es sollte also sofort die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 informiert werden, die dann denn Wildhüter oder Jäger aufbietet.

Dieser hat die Aufgabe, ein verletztes Tier aufzuspüren und wenn nötig von seinem Leiden zu erlösen. Zusätzlich stellt er der Autofahrerin oder dem Autofahrer eine Bestätigung aus, die bei der Versicherung eingereicht werden kann.

Mehr Informationen gibt es auf der Webseite der Kantonspolizei Thurgau unter [www.kapo.tg.ch/wildunfall](http://www.kapo.tg.ch/wildunfall)





Historischer Handwerker- und  
Warenmarkt 24./25. Mai 2014

auf Schloss Wellingen bei Frauenfeld

**FEUER – Fluch & Segen**

Eine Reise durch die Geschichte von den Römern, Allemannen,  
Rittern, Landsknechten bis hin zu Soldaten aus dem 19. Jahrhundert.



*Gaukelei und Musik, Handwerk, Hausgemachte Produkte,  
Lager- und Soldatenleben, Speis und Trank, Kinderspiele ...*

Gratis-Motorkutschenbetrieb  
ab Bahnhof SBB Frauenfeld.

Zufahrt für private Kutschen  
über A7 Ausfahrt Frauenfeld Ost,  
ausgeschildert via Zürcherstrasse,  
Plättli-Zoo, Oberherthen.

**Öffnungszeiten**

Samstag, 24. Mai 11 bis 20 Uhr  
Sonntag, 25. Mai 10 bis 18 Uhr

**Wegzoll**

Erwachsene CHF 17

Jugendliche CHF 8 (12 bis 16 Jahre)

Kinder gratis

Reinerlös zugunsten der  
Stiftung Schloss Wellenberg.

[www.schlosswellenberg.ch](http://www.schlosswellenberg.ch)



*... und vieles mehr!*



**RAIFFEISEN**  
Hauptsponsor



photogripplus



## Impressum

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Redaktion             | Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin   |
| Telefon               | 071/626 58 16  |
| Beiträge zustellen an | <a href="mailto:anita.leutwyler@bussnang.ch">anita.leutwyler@bussnang.ch</a> oder <a href="mailto:gemeindeschreiberin@bussnang.ch">gemeindeschreiberin@bussnang.ch</a> |
| Titelblatt und Fotos: | Peter Moser-Kamm, Bussnang   |
| Druck                 | Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Verlag, Weinfelden  |
| Mitarbeiter           | Gemeinderat und Freiwillige  |
| Nächste Ausgabe/      | August 2014  |
| Redaktionsschluss     | 07. Juli 2014, um 08.00 Uhr  |

